

**„Aus Gnade und Verzweiflung. Performative
Kulturvermittlung vom Sofa aus“**

Kuratiert von Herbert Lachmayer und Antonia Prochaska

**Eröffnung: Donnerstag, 18. September 2008, 19 Uhr
Dauer: 19.09. – 04.10.08**

Der Einfall künstlerischer Ideen lässt uns auch heute noch an Mythologisches denken. Einst wurden der „Genius“ oder die „göttliche Eingebung“, die „Schöpfung aus dem Nichts“, eine elegante Inspiration oder der Zustand der Verzweiflung für den Ursprung der Ideen verantwortlich gemacht. Außenstehende haben allzu gern den KünstlerInnen „Gnade“ unterstellt, wenn ihrem „Kunstwollen“ (Alois Riegl) Erfolg beschieden war. So spielt der Titel „Aus Gnade und Verzweiflung“ auf die geheimnisvolle Herkunft der Ideenblitze an, von welchen die KünstlerInnen offenbar „aus Gnade“ nicht verfehlt wurden. Dahinter steckt auch die männliche Projektion auf den christlichen Schöpfergott, der die Welt „aus dem Nichts“ geschaffen habe – fast ein bisschen wie ein Pascha, der nur mit den Fingern schnippt.

Hat man „Ideen“, muss man allerdings Mühsal & Wagnis auf sich nehmen, selbige auch umzusetzen – mehr noch, als Künstlerfigur mit ihnen auszukommen, respektive von ihnen leben zu können. Und dies in zweierlei Hinsicht: Zum einen muss man einigermaßen leidensfähig und subversionsbegabt sein, um in jenem psychischen Zustand leben zu können, der zu künstlerischen Ideen führt. Sich mit diesen Ideen im Kunstmarkt durchzusetzen bedeutet, so manche Verzweiflung in Kauf zu nehmen.

Die Charim Galerie gibt jungen Künstlerinnen und Künstlern die veritable Chance, diesen Weg der Professionalisierung auf eine reputierte Ebene zu bringen und vor eine qualifizierte Öffentlichkeit zu treten.

Herbert Lachmayer, Antonia Prochaska

Am Abend der Vernissage findet eine Performance von Jakub Vrba statt, anschließend Musik.

Am Donnerstag, den 2. Oktober findet ein „Lesezirkel“ von Julius Deutschbauer zum Thema „Verzweiflung“ in der Ausstellung statt, Beginn um 19:00 Uhr

KünstlerInnen:

Siegfried A. Fruhauf
Katharina Gruzei
Agnes Miesenberger
Martin Music
Margit Nobis
Christine Pavlic
Karoline Rudolf
Marlies Stöger
Jakub Vrba